

RÜCKEN WIND



Kirche von Walle bis zum Brill – Dezember 2023 bis Februar 2024

KrippenLiebe

Krippengeschichten - Mehr als nur Deko

Wie ist Jesus weiß geworden?

Der Traum von einer Kirche ohne Rassismus

Was kommt nach dem Lebkuchen?

Grünkohlchips!

Entdeckt die Möglichkeiten

24. Januar: Infoabend zur Fusion

Immanuel – Walle – St. Michaelis-St. Stephani – Überseekirche

Moin!

Mit dieser Ausgabe feiern wir ein erstes, kleines Jubiläum: Ein Jahr Rückenwind. Wir hoffen, Ihnen gefällt's?!

Ja, wir sind verliebt in Weihnachten. Und Sie? „KrippenLiebe“- lautet in unserem fünften Rückenwind der Titel des Schwerpunkts. Und daran merken Sie schon, mit wieviel Weihnachtsvorfreude wir bei der Sache sind. Aber es ist ein Themen-Spagat, denn der Rückenwind gilt nicht nur bis Heiligabend, sondern bis Ende Februar! Also mustern Sie ihn bitte nicht zu früh aus, sonst verpassen Sie den informativen Treffpunkt zum Stand unserer Gemeindefusion (richtig wichtig), den Tag der offenen Tür der Kindergärten, übersehen den Gedenkgottesdienst zum Holocaust und manches mehr.

„KrippenLiebe“: Sie können erfahren, welche persönlichen Geschichten sich hinter den Krippenfiguren einiger Gemeindeglieder verbergen und stellen uns der nachdenklichen Frage

„Wie ist Jesus weiß geworden“.

„KrippenLiebe“- nur ein Wunsch nach heiler Welt? Die Liebe Gottes, die uns an Weihnachten berührt, begegnet uns als Losung 2024 auf ganz eigene Art: „Alles, was ihr tut, geschehe mit Liebe“. Dafür möge Gott uns Kraft und Rückenwind geben.

Eine wundervolle Advents- und Weihnachtszeit sowie ein segensreiches neues Jahr 2024 wünscht Ihnen Ihre Redaktion „Rückenwind“



Übrigens:

Der „Rückenwind“ liegt an vielen Orten von Walle bis zum Brill zum Mitnehmen aus. Sie können ihn auch abonnieren. Per Post oder digital, dann bekommen Sie ihn bequem nach Hause in den Briefkasten oder ins E-Mail-Postfach. Schreiben Sie uns einfach an: rueckenwind@kirche-bremen.de.



Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde und Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle sowie die Überseekirche
V.i.S.d.P.: Insa Heyde
Redaktion: Sophia Fürst, Insa Heyde, Sabine Kurth, Antje Mohme, Annette Quade, Theresa Schwenke
Kontaktadresse der Redaktion: Gemeindebüro, Ritter-Raschen-Str. 41, 28219 Bremen, rueckenwind@kirche-bremen.de
Layout: Ronja Merkel
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, Auflage: 1400
Nächster Einsendeschluss: 15. Januar 2024
Bilder und Grafiken: Redaktion, sofern nicht anders angegeben
 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Redaktion
Anzeigenkontakt/-preise: Redaktion
Leserbriefe bitte an: rueckenwind@kirche-bremen.de

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe mit Liebe

„Alles, was ihr tut, geschehe mit Liebe“ – diesen Satz aus dem 1. Korintherbrief hat sich vor ein paar Wochen ein Brautpaar ausgesucht. Verständlich finde ich. Denn mit einer Hochzeit, mit dem Ja-Wort zueinander, dem ganzen Anlass verbindet man doch das Wort Liebe.

Wenn man frisch verliebt ist, verspricht man sich die Sterne vom Himmel. Fühlt man sich so stark. Ist man überzeugt, die Welt aus den Angeln heben zu können.

Das ist gut so. Denn ein gemeinsames Leben ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Da muss man mit viel Zuversicht, Hoffnung und Vertrauen rangehen.

Das Paar hatte mir erzählt, sie finden es so schön, wenn alles aus Liebe gemacht wird. Aus Liebe kann man gemeinsam viel schaffen und das haben sie sich vorgenommen.

Das finde ich wichtig. Ohne Liebe wäre es trostlos, einsam und kalt.

„Alles, was ihr tut, geschehe mit Liebe“, ist die Jahreslosung für 2024. Und erst jetzt ist mir aufgefallen, da steht **MIT** Liebe. Nicht wie das Paar es meinte **AUS** Liebe.

Und nun merke ich für mich den Unterschied. Aus Liebe bin ich sehr viel mehr bereit und in der Lage zu tun. Aber das kleine Wort „mit“ Liebe verändert den Sinn.

Das ist ein großer Anspruch an mich und andere. Geht das überhaupt? Alles mit Liebe zu tun, finde ich schon sehr herausfordernd.

Beruf, Familie, Freunde, Sport, Hobbys – es gibt so viele Bereiche, in denen ich Aufgaben zu erledigen habe. Und das soll ich alles mit Liebe tun?

Oftmals ist es doch eher Pflicht, ist es der Satz: „Eine muss es ja machen“. Manche Sachen mache ich mit Liebe. Mich um Familie und Freunde kümmern. Geburtstagsgrüße schreiben, besondere Geschenke auswählen, Gottesdienste vorbereiten. Aber auch da klappt es nicht immer.

Vielleicht sollte ich den Satz als Herausforderung verstehen. So nach dem Motto: „Versuch doch mal im neuen Jahr alles, was so ansteht mit einem liebevollem Blick zu machen!“ Und dabei nicht immer zu kritisch, zu anspruchsvoll und perfektionistisch zu sein.

Vielleicht den Blick auf alles zu werfen, wie das Brautpaar. Ein Blick mit Liebe lässt über vieles hinwegsehen.

Blicken Sie doch mal durch die Brille der Liebe, manches geht dann bestimmt leichter.

Sabine Kurth



Der Rückenwind hat Menschen aus unseren Gemeinden nach ihren Krippen-Erlebnissen gefragt.

Der König Balthasar

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind“ so singen wir jedes Jahr zur Weihnachtszeit. Die roten Schleifen werden ausgepackt, viele Lichterketten aufgehängt, die Krippe vom Speicher geholt.

Nun ist die heilige Familie wieder zusammen und voller Stolz zeige ich dem kleinen Julian meine gesammelten Figuren. Julian jedoch zeigt keinerlei Begeisterung und ich bin etwas enttäuscht. Da erfahre ich den Grund seiner Zurückhaltung. „Weißt du denn nicht, dass jemand fehlt in deiner Sammlung? Das ist der König, der Balthasar. Hat er sich vielleicht versteckt, oder liegt er noch in der Kiste?“ Ich bin ratlos. „Julian, du hast recht, der fehlt! Aber weißt du was, den wünsche ich mir zu Weihnachten. Tina soll ihn mir schenken.“



Und Tina macht sich auf die Socken und beginnt die Suche nach dem König von „Thun“. „Bedaure, ich habe den letzten gerade schon verkauft.“

Es sind nur noch zwei Tage bis zur Heiligen Nacht, der König muss her, aber der König ist überall ausverkauft. Tina lässt den Kopf schon hängen. Nun, wo wir wissen, es fehlt einer in der Weihnachtskrippe, haben wir gar keine Freude mehr an der heiligen Familie.

Aber fast im letzten Augenblick sieht sie ihn in einer Vitrine, er steht ganz allein da und wartet. Er wartet auf Tina. Sie packt ihn und will ihn bezahlen und einpacken lassen. Da rutscht er ihr aus ihrer kleinen Hand, fällt zu Boden und zerbricht in zwei Teile. Es ist mucksmäuschenstill im Geschäft, alle gucken auf Tina und dann auf den kaputten König. Sie ist so traurig und auch so böse auf sich selbst, wie konnte ihr das nur passieren! Die Verkäuferin tröstet sie: „Den schicken wir zurück, kommen Sie in ein paar Wochen wieder.“ „Nein,“ sagt die Tina, „ich muss ihn haben, ich



mach` ihn wieder heil, ich brauche ihn so sehr!“

Die Verkäuferin hat ein Herz für meine Tochter und so bezahlt sie die Hälfte des Preises für die beiden Hälften des Königs und klebt ihn mit ihrem Papa wieder zusammen. Sie nimmt einen Goldstift und malt einen goldenen Gürtel über den Riss. Er ist wunderschön geworden, der Balthasar.

Und ich, die Mutter, finde, dass es mein schönstes Weihnachtsgeschenk geworden ist. Auch der kleine Julian wird zufrieden sein, wenn er mich wieder einmal besucht. - *Gisela*

Die fehlende Krippe

Sommer 1956, meine Eltern zogen mit meinem kleinen Bruder, dem Boxer-Hund und mir, 15 Jahre, von Hessen nach Bremen.

Heiligabend 1956, im Wohnzimmer stand ein wunderbar geschmückter Tannenbaum, wir sangen Weihnachtslieder und mein Blick ging immer wieder zu den Geschenken unter dem Baum. Aber wo waren Maria und Josef, die Krippe mit dem Jesuskind, wo Ochse und Esel und etwas abseits die Heiligen drei Könige? Meine Eltern merkten, dass ich unruhig war, beendeten das Singen und ermunterten zum Geschenke auspacken. Aber ich wollte nur wissen, wo die Krippe stand! Bedrücktes Schweigen meiner Eltern. Sie hätten die Krippe nicht finden können, hätten lange gesucht und vermuteten, dass sie mit den leeren Umzugskartons entsorgt worden sei. Ich war den ganzen Abend traurig.

Die Weihnachtskrippe mit der Mauer erinnert an die Friedlosigkeit in unserer Welt. Und doch: Die Mauer sieht massiv aus - die Mauerelemente lassen sich aber herausnehmen. „Schließlich ist nichts für immer“ meinte Jack, der Bethlehemer Schnitzer. Alles könne sich ändern und man wisse nicht, wann Gott den Menschen helfe, Frieden zu schließen. - *Annette*

Karins Krippe

Karin hat die weiße Krippe noch gar nicht lange. Erst vor wenigen Wochen hat sie sie von einer lieben 95-jährigen Freundin geschenkt bekommen. Die wollte, dass ihre schöne Krippe in gute Hände kommt. Für das Foto nimmt Karin die Krippenfiguren



vorsichtig aus dem Karton und stellt sie nun zum ersten Mal auf. „Sie sind so fein ausgearbeitet.“ bewundert sie die Figuren aus rauem, nicht glasiertem weißem Porzellan mit den goldenen Verzierungen. Ihre Freundin habe ihr erzählt, wie sie vor vielen Jahren noch mit ihrem Mann die Krippe im Schaufenster gesehen und immer wieder angeschaut habe.

„Ich will die Krippe in Ehren halten.“, sagt Karin und dass die Freundin im Advent kommen und sie zusammen feiern wollen mit der Krippe.

Am nächsten Morgen erwartete mich eine Überraschung: unter dem Tannenbaum stand ein wunderschönes Gemälde mit der Heiligen Familie im Stall, mit dem leuchtenden Stern, der die Hirten und die drei Könige zum Stall führte.

Mein Vater war Kunstmaler und hatte mir zum Trost das Bild gemalt.

Leider ist es irgendwann verschwunden, aber wir hatten im nächsten Jahr wieder eine Krippe aus Holz. - *Marianne*

Die Krippe mit der Mauer

Es war 2014 auf einer sehr eindrücklichen Studienreise ins Heilige Land. Aus Bethlehem habe ich mir eine kleine Weihnachtskrippe mitgebracht. Jack Giacaman, palästinensischer Christ in Bethlehem, hat sie aus Olivenholz geschnitzt. Er hatte auch noch größere da – aber gut, sie sollte ja auch in den Koffer passen...

Da ist der Stall mit dem Stern, Maria und Josef und das Kind in der Krippe, die Tiere – alles vertraut. Aber davor: eine hohe Mauer. Sie steht groß zwischen den drei Königen, die mit ihren Geschenken und dem Kamel kommen wollen, und der Krippe. Die Mauer versperrt den Weisen aus dem Morgenland den Weg zum Kind.

Eine Krippendarstellung aus unserer Zeit. Mit der Trennmauer zwischen Israel und Palästina, die Bethlehem von seinem Umland abschließt. Wer die kaum zehn Kilometer von Jerusalem nach Bethlehem fährt, muss – wenn er überhaupt fahren darf - diese Grenzmauer passieren. Acht Meter hoch, Stahlbeton, strenge Kontrollen an den Checkpoints.

Zu Weihnachten hören wir die Botschaft der Engel zu den Hirten: „Ehre sei Gott in der Höhe und



Friede auf Erden.“ Als „Stadt des Friedens“ gilt Bethlehem seither. Jedes Jahr wird in der Geburtskirche ein

Friedenslicht angezündet und durch Pfadfinder in viele Länder weitergegeben.

Wie ist Jesus weiß geworden?

Der Traum von einer Kirche ohne Rassismus

Zur Weihnachtszeit gehört das Bild von Jesus in einer Krippe: ein weißes Baby, von weißen Eltern und weißen Hirten umgeben. So ist uns das vertraut. Doch gilt das auch für People of Color? Oder muss es sie befremden, dass ihr Jesus eine andere Hautfarbe hat als sie?

In ihrem Buch „Wie ist Jesus weiß geworden?“ schreibt die Theologin Sarah Vecera, dass die Struktur der Kirche von weißen Männern geprägt ist und eine Macht entfaltet, die nicht allen Menschen gerecht wird. Und das, obwohl das Angebot des Glaubens, wie Jesus es gemacht hat, sich direkt an alle Menschen und besonders an die Benachteiligten richtet.

Es entsprach dem Geist des Kolonialismus, dass die Kirche ihre Gläubigen außerhalb Europas als Bedürftige betrachtete. Spenden und Belehrungen ließ man ihnen gern zukommen, erkannte sie aber nicht als gleichwertig an. Dies rief Leid bei denen hervor, die sich zurückgesetzt fühlten. Das zieht sich bis in die Gegenwart: Wenn wir unsere Gemeinden ansehen, treffen wir People of Color eher als Kindergartenkinder oder bei der Hausaufgabenhilfe. In den Berufen und Leitungsgremien fehlen sie und ihre Perspektiven. Doch so ist Kirche nicht attraktiv für so viele, die auch eine Sehnsucht nach dem haben, was unser Glaube eigentlich zu bieten hat:

vorurteilsfrei, liebevoll und mit Respekt Menschen in den Blick zu nehmen, ihre Perspektive wahrzunehmen und gemeinsam mit ihnen lebendige Kirche zu gestalten.

Die Auseinandersetzung mit unserem historischen Rassismus und seinen Auswirkungen in der Kirche unserer Gegenwart kann befreien. Wenn wir für uns selbst, für die Gesellschaft und die innerkirchlichen Strukturen Verantwortung übernehmen, kann Kirche so werden, wie Gott sie sich vorstellt: Eine

Gemeinschaft ganz unterschiedlicher Menschen, von denen wir viel lernen können über uns, die Welt, unseren Glauben und letztendlich auch über Gott – eine Macht, die so viel größer ist als in unserer eurozentrischen, weißen Vorstellung.

Sophia Fürst



Überall auf der Welt wurden weiße Theologen wie Martin Luther, Friedrich Schleiermacher oder Karl Barth für Glaubensfragen maßgeblich. Dass grundlegende Theologen wie Tertullian aus Karthago oder Augustinus von Hippo keine Weißen waren, verschwieg man. Allgemein galt Theologie aus dem Süden eher als spirituell denn als wissenschaftlich. Wie die Theologie sah man auch die Menschen des Südens als defizitär an.

Selbst Jesus, den Mann aus Judäa, ließen wir in unserer Vorstellung weiß werden. Noch im frühen Christentum galt ein strenges Bilderverbot. Die ältesten Darstellungen aus römischen Katakomben zeigen Jesus als guten Hirten mit weißer Haut, Tunika und kurzem, lockigem Haar. Als Kaiser Konstantin sich zum Christentum bekannte, wurde daraus ein allmächtiger Herrscher mit Bart und langem Haar. Die weiße Hautfarbe blieb. Sie untermauerte: Weiß herrscht und andere folgen. Es gipfelte darin, dass die Nationalsozialisten Jesus als Arier darstellten.

»Kirche kann so werden, wie Gott sie sich vorstellt: Eine Gemeinschaft ganz unterschiedlicher Menschen, von denen wir viel lernen können.

Nachweihnachtsblues

Umfrage im Stadtteil

Was machen eigentlich Läden in der Weihnachtszeit? Bzw. was hilft gegen den Nachweihnachtsblues? Rückenwind hat in der Vegesacker Straße nachgefragt:

Lydia K., Passantin:

Nach Weihnachten ergreift mich immer der Nachweihnachtsblues! Ich fände es schön, wenn die Adventskalender nicht nur bis zum 24. Dezember gingen. Es wäre toll, wenn sie zum Beispiel erst am 6. Januar zu den Heiligen Drei Königen oder Ende Januar enden würden! Dann könnten wir das Weihnachtsgefühl noch weiter ins neue Jahr hineintragen...



David de Luca (r.) und Michel Hentschel (l.)

Eiscafé Dolomiten De Luca

Wir sprachen mit David de Luca und Michel Hentschel:

Was machen Sie in der Zeit nach Weihnachten?

Wir ruhen uns aus! Am 10. Dezember ist unser letzter Arbeitstag für dieses Jahr. Dann bleiben wir bis zum letzten Wochenende im Januar geschlossen. Diese Zeit ist dann geprägt von Ausruhen, gutem Essen und Zeit mit der Familie!

Und wie verbringen Sie Weihnachten?

David de Luca: Ich feiere Weihnachten in Italien mit meiner Familie. Wir gehen am 24. Dezember nachts in die Kirche. Am 25. Dezember gibt es dann ein großes Essen mit der Familie.

Oh, Sie feiern in Italien! Gibt es dort noch mehr Traditionen, die anders sind als hier in Bremen?

David de Luca: Wir haben große Feierlichkeiten am 6. Januar! Es gibt dann Süßigkeiten für Kinder und Laternelaufen zur Ankunft der Heiligen Drei Könige. Vor allem ist Epiphania bei uns aber der Feiertag der Hexe Befana. Ähnlich wie der Nikolaus hier in Deutschland bringt sie Geschenke für Kinder – oder sie „bestraft“ sie (heutzutage meist mit Süßigkeiten,

die aussehen wie Kohlestückchen). Die Geschenke steckt sie auch in Schuhe. Das ist hier in Deutschland ja auch so, nicht wahr.

Michel Hentschel: Die Kohlestückchen bringt bei uns der Knecht Ruprecht. Und mit den Schuhen- genau, das ist bei uns an Nikolaus so. Ich erinnere mich, als ich klein war, war der 6. Dezember ein ganz besonderer Tag.

Logbuch

Wir sprachen mit Susanne Stiehler

Wann geht bei Ihnen denn die Weihnachtssaison los?

Wir beginnen eigentlich schon direkt nach dem Freimarkt, Anfang November, unsere Deko allmählich auf den Advent auszurichten. Im Dezember ist dann der absolute Weihnachtsrummel – bis zum 24. Dezember mittags. Am 27. Dezember machen wir immer Inventur, danach machen wir auch ein paar Tage frei. Seit ein paar Jahren fahren wir immer in den Bayrischen Wald – wir sind alle begeisterte Langläufer und dort haben wir die Loipe direkt vor der Haustür. Diese Reise ist mittlerweile schon eine richtige Familientradition.

Bis zum 23. Dezember arbeiten wir alle sehr, sehr viel. Am 24. Dezember sind mein Mann und meine Söhne hier im Buchladen. Ich schmücke derweil zu Hause den Tannenbaum, und bereite in Ruhe das Essen vor. Das hat sich bei uns so etabliert und ich genieße es sehr.



Susanne Stiehler

Weihnachten ist eine sehr wichtige und wunderbare Zeit für uns im Buchhandel, aber natürlich ist sie auch sehr anstrengend. Letztes Jahr waren wir im März auf Juist in Urlaub. Da hatte der Buchhändler jeden Tag nur von 10-12 Uhr geöffnet. In besonders stressigen Momenten denke ich manchmal scherzhaft bei mir: „Das wär's, ich möchte umziehen auf eine Insel!“

Engagement

Anke Kück-Metge

Wie bist du, wie sind Sie in die Gemeinde gekommen?

Mit der Taufe unseres Sohnes begann ich mich in der Gemeinde Walle ehrenamtlich zu engagieren. Die Ausgabe von Lebensmittelgutscheinen und der Besuchsdienstkreis führten mich schließlich in die Gremien der Gemeinde Walle.



Verwaltende Bauherrin der Gemeinde Walle

Was ist dir wichtig an deinem/ Ihrem Ehrenamt? Was hast du davon?

Mir liegt die Zukunft „meiner“ Kirchengemeinde am Herzen, ich möchte sie aktiv mitgestalten. Den Austausch mit anderen, die vielen Begegnungen und Gespräche mit den Menschen im Stadtteil empfinde ich als große Bereicherung.

Die Fusion unserer drei Gemeinden ist gut gelungen, wenn...

... in aller Unterschiedlichkeit ein gemeinsamer Spirit entstanden ist, der die Gemeinde trägt.
... Bestehendes überprüft worden ist, Bewährtes beibehalten und sich Neues entwickeln kann.
... wir nach einem Jahr gelebter Fusion sagen: Die Anstrengung hat sich gelohnt!

Welche Figur an der Krippe ist dir / Ihnen am liebsten?

Die Hirten sind mir die Liebsten. Ich habe über die unzähligen Krippenspiele meiner Kinder und das Lernen der Texte eine besondere Beziehung zu ihnen.

Beate Rotschies

Wie bist du, wie sind Sie in die Gemeinde gekommen?

Durch meinen Umzug aus der Vahr und meiner dortigen Heimatgemeinde der Christusgemeinde nach Walle und den Anknüpfungspunkten durch meinen Mann und später durch unsere Kinder an die Immanuel-Gemeinde.

Was ist dir wichtig an deinem/ Ihrem Ehrenamt

Mitzugestalten und die unterschiedlichen Begegnungen mit den Menschen.



Verwaltende Kirchenvorsteherin Ev. Immanuel Gemeinde

Was hast du davon?

Neue Perspektiven, den Austausch zu Themen und Kontakte mit den Menschen, die man sonst vielleicht nicht kennengelernt hätte.

Die Fusion unserer drei Gemeinden ist gut gelungen, wenn...

... die „neue“ eine Gemeinde als solche im Stadtteil wahrgenommen wird und durch christliches Leben und Angebote zum Erleben wird.

Welche Figur an der Krippe ist dir / Ihnen am liebsten

Der Verkündigungengel.

Michael Kümmel

Wie bist du, wie sind Sie in die Gemeinde gekommen?

Meine erste Berührung mit der Stephani Gemeinde hatte ich als Anwohner mit kleinen Kindern. Pastor Holthuis holte mich in den Konvent und brachte mich



Vorsitzender des Kirchenvorstands St. Michaelis – St. Stephani

zusammen mit dem Küster mit der Steffensbühne in Berührung.

Was ist dir wichtig an deinem/ Ihrem Ehrenamt? Was hast du davon?

Ehrenamtliches Engagement ist für mich seit meinem 16. Lebensjahr selbstverständlich und unverzichtbar. Ich habe 40 Jahre in der künstlichen Welt der JVA gearbeitet und es war mir wichtig, einen Bezug zur gesellschaftlichen Realität zu behalten. Die Kinder zu sehen, wenn wir mit der Steffensbühne spielen, oder Menschen für die Bühne zu begeistern, das ist mir Belohnung genug.

Die Fusion unserer drei Gemeinden ist gut gelungen, wenn...

... jeder Mensch in der künftigen Gemeinde sagt: „Hier fühle ich mich angenommen, hier kann ich mich einbringen, das gehört zu meinem Leben dazu.“

Welche Figur an der Krippe ist dir / Ihnen am liebsten?

Ich bin kein ausgesprochener Freund von Weihnachtskrippen, ich finde sie oft verkitscht. Aber ich freue mich immer über die Tierdarstellungen, das „erdet“ mich.

Musik

Musik und Worte zum Advent

Am Abend des 1. Advent feiern wir einen Gottesdienst mit viel Musik, Gedichten und anderen Texten. Dieses Jahr steht er unter dem Titel „Lasst mich werden, wer ich bin“: Wie gehen wir liebevoll auf Menschen ein, die anders denken als wir? Was vermittelt uns Sicherheit und Akzeptanz? Im Anschluss laden wir zu Punsch und Keksen ein.

Wann: 3. Dez, 17 Uhr

Wo: Immanuel-Kapelle

Kosten: Eintritt frei – Spenden sind willkommen



Abendmusik im Advent

Freuen Sie sich auf festliche Musik von Gabriele Lang (Sopran), Thomas Gerlach (Trompete) und Ute Weber (Orgel), auf adventliche Texte, gelesen von Wolfgang Tonn, und auf die schönen, gemeinsamen Adventslieder. Im Anschluss lassen wir den Abend im Foyer mit einem Glas Glühwein ausklingen.

Wann: 15. Dez, 17 Uhr

Wo: St. Michaelis-Kirche

Kosten: Eintritt frei – Spenden sind willkommen



Konzerte in der Waller Kirche

Veranstalter: Freundeskreis der Waller van der Putten-Orgel Bremen (siehe Kontakte Seite 27)

Adventskonzert bei Kerzenlicht

Weihnachtliche Barockmusik aus Deutschland und Italien. Fumi Kitamura - Sopran und Eudald Danti - Orgel präsentieren frühbarocke weihnachtliche Musik für Gesang und Orgel, u.a. Werke von Isabella Leonarda, Philipp Friedrich Bötdecker, Heinrich Scheidemann und Dietrich Buxtehude.

Wann: 10. Dez, 17 Uhr

Wo: Waller Kirche

Kosten: Eintritt frei – Spenden sind willkommen



„Weihnachtliche Lieder aus aller Welt“

Die West-Voices laden herzlich ein zum Weihnachtskonzert.

Leitung: Alexander Schuhmann, Piano: Ellen Atwood

Die West-Voices sind ein gemischter Chor. 45 Sängerinnen und Sänger proben in der Waller Gemeinde und fühlen sich hier ausgesprochen wohl. Die Proben am Donnerstagabend (außer in den Ferien) leitet A. Schuhmann. Junge Verstärkung in allen Stimmen ist willkommen. www.west-voices.de

Wann: Sa 16. Dez, 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr

Wo: Waller Kirche

Kosten: Eintritt frei – Spenden sind willkommen



Danti-Kitamura

„Mozarts Clavier“

Konzert mit dem Trio Cassia dazu gehören Elisabeth Kuen - Barockvioline, Fernando Mansilla Fuentealba - Barockcello und Sara Johnson Huidobro - Hammerklavier. Sie spielen u. a. Kompositionen der Wiener Klassik von Franz Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart.

Wann: 25. Feb, 17 Uhr

Wo: Waller Kirche

Kosten: Eintritt frei – Spenden sind willkommen

Regelmäßige Termine mit Musik

Montag

Posaunenchor – für Geübte und Anfänger, Mitspieler gesucht!

19 – 20.45 Uhr

Waller Kirche

Leitung: Maike Liebetrau,

Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Dienstag

Zu Gast: Waller Heart Chor - Gospel-, Pop- und Jazzchor

20 – 21.30 Uhr

Gemeindehaus Immanuel, Saal

Leitung: Christiane Fricke

Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Zu Gast: Chorprojekt X

19.30 Uhr 14-tägig

Begegnungszentrum St. Michaelis –

St. Stephani, Saal

Leitung: Kirsten Bodendieck,

musik@kirstenbodendieck.de

Mittwoch

Frohes C

19.30 Uhr

Gemeindehaus Immanuel, Saal

Leitung: Henning Oppermann,

Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Donnerstag

Zu Gast: West Voices

19.45 – 21.45

Gemeindehaus Walle

Kontakt: Heidi Drescher, Tel 39 41 78

Freitag

Singkreis

15.30 - 17.00 Uhr

jeden 2. und 4. Freitag im Monat

Begegnungszentrum St. Michaelis –

St. Stephani, Saal

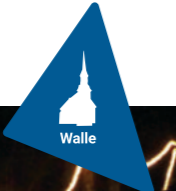
Leitung: Ute Weber,

Tel 0162 60 72 271



Trio Cassia

Events



61. Weihnachtsmarkt Adventzauber 2023

Samstag, 02. Dezember 2023
von 14.30 bis 18 Uhr
in der Waller Gemeinde

Handgearbeitete Geschenke
und Dekoration
Adventsgestecke
Nützliches und Schönes
Feuerkörbe
Kinderpunsch, Stockbrot
Kartoffelpuffer
Glühwein, Grillwurst
Kaffee und Kuchen, Musik

Für das Kuchen-Buffer bitten
wir um Ihre leckeren Kuchen-
und Tortenspenden.

Um 18.15 Uhr findet eine An-
dacht in der Kirche statt.

Die Erlöse des Marktes werden
wie immer an ein wohltätiges
Projekt oder Einrichtung ge-
spendet.



Grünkohlfahrt in der Überseestadt

Der Winter hat uns fest im Griff, die Temperaturen sinken, und die Tage sind kurz. Wir möchten das trübe Wetter vertreiben und uns auf eine herzliche und schmackhafte Tradition freuen: eine Grünkohlfahrt in der Überseestadt im Februar! Der besondere Clou: Wir bauen auf der Überseewiese selbst Grünkohl an und sind gespannt, wie unsere Ernte schmeckt!

Unsere gemeinsame Fahrt beginnt mit einem Rundspaziergang mit Bollerwagen durch die winterliche Überseestadt - gefolgt von einem Grünkohllessen in der Überseekirche. Hier haben wir die Gelegenheit, uns zu unterhalten, Gemeinschaft zu erleben und den Winter von seiner köstlichen Seite zu genießen.

Wir bitten um verbindliche Anmeldungen bei Pastorin Nora Larsen bis spätestens 29.01.2024.

Wann: Samstag, 3. Feb, 15 Uhr

Treffpunkt: vor der Überseekirche, Konsul-Smidt-Str. 33

Weihnachtsessen in der Überseekirche

Wir feiern Weihnachten! Dafür laden wir Sie herzlich zu einem Abendessen an Heiligabend in der Überseekirche ein. Es wird eine kleine Auswahl an traditionellen und ungewöhnlichen Gerichten geben. Wenn Sie möchten, können Sie auch gerne eine kleine Leckerei mitbringen. Das ist aber keine Voraussetzung! Ob Sie alleine kommen oder Familie und Freunde mitbringen möchten – alle, die in weihnachtlicher Stimmung essen möchten, sind herzlich willkommen! Über Kinder in Begleitung von Erwachsenen freuen wir uns auch!

Wir bitten um Anmeldung bis zum 18.12. bei Pastorin Nora Larsen (nora.larsen@kirche-bremen.de, Tel .0151 7004 1731).

Mit Vorfreude auf ein gesegnetes Fest und den gemeinsamen Abend, Nora Larsen
Datum: Heiligabend, 24. Dez, 18 Uhr
Ort: Überseekirche



Hafenadvent
Laternenumzug

am 07.12.2023, ab 16:30

Bringt Eure Laternen

wir ziehen mit dem Nikolaus

Großer Laternenumzug
von der Überseewiese zur
HafenWiehnacht.

Mit Nikolaus, Weihnachtsengel und Oldtimer ziehen wir gemeinsam zum Weihnachtsmarkt in der Überseestadt.

Erwachsene

Die Insel ruft

Es geht vom 8. bis 15. September 2024 wieder auf die schöne Nordseeinsel Langeoog. Wir werden in der Freizeitstätte Haus Meedland wohnen, einem Haus mit großzügig gestalteten Zimmern, die teilweise barrierefrei und ruhig gelegen sind.

Das Rundum-sorglos-Paket beinhaltet den Bustransfer von Bremen-Walle nach Bengersiel und zurück, die Überfahrt mit der Fähre, den Transport eines Gepäckstückes (20 kg), die Kurtaxe und natürlich die Unterkunft mit Vollpension. Die Küche von Haus Meedland kocht stets frisch und ausgewogen und stellt sich auf Wünsche ein. Es wird Zeit für Erholung, Insel genießen und Seele-baumeln-lassen geben. Täglich gibt es als Tageseinstieg einen geistlichen Impuls.

Die Kosten betragen pauschal pro Person im DZ 560 €, EZ 770 €. Wer nicht den Gemeinden Immanuel, Walle, St. Michaelis - St. Stephani zugehörig ist, zahlt einen Aufschlag von 40 €.

Anmeldung bis zum 31. Jan im Gemeindebüro, Anmeldezettel bekommen Sie dort.
Ich freue mich auf diese Woche!
Sabine Kurth



Französisches Adventsfrühstück

Am 9. Dezember bieten wir allen, die Spaß an Neuem haben, ein etwas anderes Adventsfrühstück. Von 10-12 Uhr wird es nicht nur durch Croissants und Milchkaffee etwas Französisch. Auch Geschichten, Musik und Lieder sollen an dem Morgen einen Hauch Pariser Caféhausatmosphäre zaubern. Eine etwas andere Adventsfeier!

Wo: Gemeindehaus Walle
Anmeldung bis 5. Dez im Gemeindebüro, Tel. 396 955
Kontakt: Sabine Kurth

Einladung zum Erzählcafé

Hier bietet sich eine wunderbare Gelegenheit, zusammenzukommen, Erzählungen und Geschichten zu hören, und einen schönen gemeinsamen Nachmittag zu erleben. Wir beginnen den Nachmittag mit einer gemütlichen Kaffee- und Kuchenrunde. Das Team vom Erzählcafé freut sich auf Sie!

Als erzählenden Gast erwarten wir:

14. Dez: Ute Weber, Kirchenmusikerin. Wir singen auch bekannte Advents- und Weihnachtslieder.

11. Jan: Frederik Janus, Ratskellermeister. Erfahren Sie alles über edle alte und neue Weine.

8. Feb: Ursula Eickhoff, Ursel Schwericke, Ria Loverdos. Die drei Damen berichten über ihre langjährige Tätigkeit in der St. Michaelis - Gemeinde.

Wo: Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani
Wann: zweiter Donnerstag im Monat von 15.30 - 17.30 Uhr
Anmeldung: Gemeindebüro, Tel. 17 17 53



Regelmäßige Termine für Erwachsene

Montag

Steffensbühne Proben Puppentheater
18 – 19.30 Uhr
Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani
Kontakt: Michael Kümmel, steffensbuehne@mail.de

Nachbarschaftshilfe

(deutsch, englisch, arabisch)
16 – 18 Uhr, Überseekirche
Kontakt: Ali Bakri

Dienstag

Frühstücksfreude
Jeden 3. Dienstag im Monat, 9 Uhr
Überseekirche
Anmeldung bei Nora Larsen

Kreativer Dienstag
Patchwork, Marmeladen, Papierbasteleien, Töpfern... für den Weihnachtsmarkt in Walle
18 – 20 Uhr
Leitung: Silke Kurzke
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Mittwoch

FrühstücksFreude
Mitbringfrühstück für die Nachbarschaft! Wir stellen Kaffee, Tee, Brötchen, Butter, Milch und Eier, Ihr bringt mit, was Ihr noch gerne esst!
19.12.; 16.01.; 13.02.
Überseekirche
Kontakt: Nora Larsen

Jugendgruppe 40plus

Austausch, Gemeinschaft, Themen - für Menschen im besten Alter
19 Uhr, 1. und 3. Mittwoch im Monat
Gemeindehaus Immanuel
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Donnerstag

Gebet für Frieden und die Nachbarschaft

12 – 12.15 Uhr
Überseekirche
Kontakt: Nora Larsen

Abfall-Antagonist:innen

Müllsammeln auf der Überseewiese
16 Uhr
Kontakt: Nora Larsen

Sonntag

Sonntagstreff für Wohnungslose, Arme und Menschen, die Gemeinschaft suchen
15 – 17 Uhr
17. Dez Weihnachtsfeier
Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani

Familien

Adventsnachmittag mit der Steffensbühne

Der Adventsnachmittag beginnt um 15 Uhr. Im Saal geht der Vorhang der Steffensbühne auf und der Kasper erlebt ein vorweihnachtliches Abenteuer. Kleine und große Menschen werden ihren Spaß haben. Später gibt es Kaffee oder Saft, Kuchen und Gebäck. Wir singen zusammen, begleitet von Ute Weber am Klavier. Für die Kinder gibt es außerdem eine kleine Bastelaktion. Gegen 17.30 Uhr klingt der Adventsnachmittag mit einem Abendsegen in der St. Michaelis-Kirche aus. Wir freuen uns über Kuchenspenden für das Buffet! Bitte geben Sie im Gemeindebüro (Tel 171753) Bescheid, wenn Sie einen Kuchen für den Adventsnachmittag backen können.

Wann: 9. Dez, 15 - 17.30 Uhr

Wo: Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani

Kasper

Im neuen Jahr spielt die Steffensbühne am 27. Januar und 24. Februar um 16 Uhr im **Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani**. Das Theatercafé öffnet um 15 Uhr.

Wieder da: Treffpunkt Groß & Klein

Wenn es im Winter draußen dunkel und ungemütlich wird, können sich Familien mit großen und kleinen Kindern sonntags bei unserem „Winterspielplatz“ tummeln. Alle sind willkommen. Es ist auch eine tolle Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen. Die Kinder spielen, Erwachsene klönen, es gibt kreative Angebote zum Mitmachen, eine Lesecke, Kaffee, Saft und Kekse... Willkommen!

Wann: 10. Dez, 28. Jan, 25. Feb, 15.30 - 18.00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Immanuel
Anmeldung und Kosten: keine
Infos: Antje Mohme



Oliver Wilking-Held



Kapelle schmücken für Weihnachten

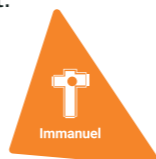
Im Advent bereiten sich alle auf das Weihnachtsfest vor. Auch ihr schmückt bestimmt euer Wohnzimmer. Wer schmückt eigentlich die Kirche? Mit Tannengrün, Girlanden und Sternen wollen wir die Immanuel-Kapelle gemeinsam herrichten. Eingeladen sind Familien, Jugendliche, aber auch Erwachsene ohne Kinder ... Um 10.15 Uhr starten wir mit einem Familiengottesdienst, der mit Kaffee, Saft und Kuchen ausklingt. Ab ca. 11.45 Uhr beginnen wir mit Basteln und Dekorieren. Dann essen wir zu Mittag und am Ende singen wir noch ein gemeinsames Adventslied.

Für eine gute Vorbereitung hilft es, wenn ihr euch mit Personenzahl bis zum 14. Dezember anmeldet.

Wann: Sonntag, 17. Dezember, 10.15 - 14 Uhr

Wo: Immanuel-Kapelle

Info / Anmeldung: antje.mohme@kirche-bremen.de



Kindergärten

Weihnachten in der Kita St. Michaelis - St. Stephani

Unsere Weihnachtskrippe

Alle Kinder, ob groß oder klein, erleben bei uns mit Spannung und Vorfreude die Adventszeit. Kinder, die dem christlichen Glauben angehören, können gemeinsam mit Kindern aus anderen Religionen und Kulturen kennenlernen, was für uns in der Weihnachtszeit von Bedeutung ist. Sei es das Basteln von Weihnachtsschmuck, die Weihnachtslieder oder aber unsere schöne Weihnachtskrippe.



Die Krippe wird alljährlich zum 1. Advent im Foyer aufgestellt. Maria, Josef, die Hirten, die Engel, die Könige und wir: Alle sind unterwegs zur Krippe. Dies können die Kinder mit dem Krippenritual nachempfinden. Jede Woche ändert sich etwas. Im gemeinsamen großen Morgenkreis wird wöchentlich die Weihnachtsgeschichte weiter erzählt, passend dazu lassen wir die Figuren vor den Augen der Kinder näher zur Krippe rücken. Die Kinder freuen sich und sind gespannt, wie es weitergeht.

In gemeinsamen Erzählkreisen ist das Thema Krippe sehr präsent: Warum ist das Bettchen noch leer? Bekommt Jesus auch Lego geschenkt? Was hat das alles mit Weihnachten zu tun? Fragen über Fragen, viele davon können durch unser geplantes, pädagogisches Handeln für die Kinder

beantwortet werden. Wir freuen uns schon jetzt auf eine besinnliche, spannende Weihnachtszeit.

Bianca Troue, Fachkraft Sprachkita

Sabine Jäger-Gentler, Einrichtungsleitung



Tag der offenen Tür

Kita Immanuel (0-6 Jahre, Steffensweg 135a)

Montag, 8. Jan 2024, 16 - 18 Uhr, Präsenz, ohne Anmeldung

Donnerstag, 11. Jan 2024, 18 - 19 Uhr, Online, bitte per E-Mail anmelden, um den Link zu erhalten:
kita.immanuel@kirche-bremen.de

Kita St. Michaelis - St. Stephani (3 - 6 Jahre, Doventorsdeich 2)

Mittwoch, den 10. Jan 2024, 15 - 17 Uhr

Krippe St. Michaelis - St. Stephani (0 - 3 Jahre, Töferbohmstr. 8)

Freitag, den 12. Jan 2024, 15 - 17 Uhr

Kinderhaus Schnecke (0-6 Jahre, Ritter-Raschen-Straße 39)

Mittwoch, 10. Jan 2024, 15 - 16 Uhr

Gottesdienste Dez 2023 - Feb 2024

Dezember 2023

Samstag, 2.12.

16 Uhr	St. Michaelis	Finnischer Adventsgottesdienst	Katri Oldendorff
17.30 Uhr	Waller Kirche	Andenken zum Advent – Abschluss Waller Weihnachtsmarkt	Sabine Kurth

Sonntag, 3.12. 1. Advent

10 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst zum 1. Advent	Annette Quade
17 Uhr	Immanuel-Kapelle	Musik und Worte zum Advent Lasst mich werden, wer ich bin	Sophia Fürst

Sonntag, 10.12. 2. Advent

10.15 Uhr	Waller Kirche	Gottesdienst	Sabine Kurth
18 Uhr	St. Michaelis	#keinPlatzfürGewalt. Abendgottesdienst am Tag der Menschenrechte	Team

Sonntag, 17.12. 3. Advent

10 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst	Thomas Degenhardt
10.15 Uhr	Immanuel-Kapelle	Familiengottesdienst	Sophia Fürst und Kita Immanuel

Mittwoch, 20.12.

15 Uhr	Pflegeheim Reuterstraße	Ökumenische Andacht und Weihnachtsfeier	Sophia Fürst und Sr. Mirjam Baumgarten
--------	--------------------------------	---	--

Sonntag, 24.12. Heiligabend

15 Uhr	Immanuel-Kapelle	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Antje Mohme
15 Uhr	Waller Kirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Gabi Lang
15.30 Uhr	St. Michaelis	Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Steffensbühne	Annette Quade
17 Uhr	Immanuel-Kapelle	Christvesper Unter uns	Sophia Fürst
17 Uhr	Waller Kirche	Christvesper	Sabine Kurth
17 Uhr	St. Michaelis	Weihnachtsgottesdienst	Annette Quade
22.30 Uhr	Immanuel-Kapelle	Christnacht Licht und Schatten	Sophia Fürst
22.30 Uhr	Waller Kirche	Christnacht	Thomas Kurzke
23 Uhr	St. Stephani	Holy Jazz Night mit Johanna Borchert	Diemut Meyer

Montag, 25.12. 1. Weihnachtstag

15 Uhr	Waller Kirche	Englische Weihnachten	Sabine Kurth, und Nora Larsen
--------	----------------------	-----------------------	-------------------------------

Dienstag, 26.12. 2. Weihnachtstag

10 Uhr	St. Michaelis	Andacht an der Krippe	Annette Quade
--------	----------------------	-----------------------	---------------

Sonntag, 31.12. Silvester

17 Uhr	Immanuel-Kapelle	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl In den Rissen des Lebens – ewiges Licht	Sophia Fürst
17 Uhr	St. Stephani	Segen für dein Leben. Andacht zum Jahreswechsel mit Segnung	Annette Quade

Januar 2024

Sonntag, 7.1.

10.15 Uhr	Immanuel-Kapelle	Gottesdienst Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe	Andrea Stenner und Sophia Fürst
-----------	-------------------------	---	---------------------------------

Sonntag, 14.1.

10 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst mit Abendmahl	Annette Quade
--------	----------------------	----------------------------	---------------

Sonntag, 21.1.

10.15 Uhr	Waller Kirche	Gottesdienst	Nora Larsen
-----------	----------------------	--------------	-------------

Sonntag, 28.1.

10.15 Uhr	Immanuel-Kapelle	Gottesdienst zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus mit Abendmahl Die Würde des Menschen ist verletzlich	Sophia Fürst
-----------	-------------------------	---	--------------

Februar 2024

Sonntag, 4.2.

10 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst	Thomas Degenhardt
--------	----------------------	--------------	-------------------

Sonntag, 11.2.

17 Uhr	Immanuel-Kapelle	Gottesdienst zur Einführung von Pastorin Sophia Fürst	Dr. Bernd Kuschnerus und Sophia Fürst
--------	-------------------------	--	---------------------------------------

Sonntag, 18.2.

10.15 Uhr	Waller Kirche	Gottesdienst	Sabine Kurth
-----------	----------------------	--------------	--------------

Sonntag, 25.2.

10 Uhr	St. Stephani	Gottesdienst	Annette Quade
--------	---------------------	--------------	---------------

Winterkirche

Während der kalten Jahreszeit von Januar bis März 2024 findet der Gottesdienst sonntags nur an einem Ort statt. Statt mehrere Kirchen zu heizen, feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Mal in der Immanuel-Kapelle, mal in St. Michaelis - St. Stephani, mal in der Waller Kirche. Wir sparen Heizkosten und wir lernen uns näher kennen.



Regelmäßige Termine für Kinder

Montag

Kinder- und Jugendtreff*

für alle ab 8 Jahre
Basteln & Werken
St. Michaelis - St. Stephani 16-18 Uhr

Dienstag

Vorlesezeit im Bücherhafen

Überseekirche 16.30-17.30 Uhr
Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*
Immanuel 16-18 Uhr
Zu Gast: Zaubern lernen vom Profi
ab 6 Jahren, bis Ende 2023
Überseekirche 16-16.30 Uhr

Mittwoch

Kindergruppe „Kichererbsen“

St. Michaelis - St. Stephani
15.30-17 Uhr

Übersee-Kids

Überseekirche 16.30- 18 Uhr

Spiel- & Bastelwerkstatt

Immanuel 16-17.30 Uhr

Club 9+

Immanuel 17.30- 18.30 Uhr
2. und 4. Mittwoch im Monat

Donnerstag

Kinder- und Jugendtreff* ab 8 Jahre

Spiele, Kochen, Tanzen und Hausaufgabenhilfe*
St. Michaelis - St. Stephani 16-18 Uhr
Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*
Immanuel 16-18 Uhr

Freitag

zu Gast: Kidstime

für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien,
St. Michaelis - St. Stephani
1. Freitag im Monat, 16 Uhr
www.kidstime-netzwerk.de
Anmeldung: 0152 0622 7127

* gefördert durch die Stadt Bremen

Für jüngere Kinder bis 8 Jahre und ihre Eltern

Kichererbsen Plus*

Mittwochs treffen sich im Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani bei „Kichererbsen Plus“ Kinder und ihre Eltern. Die 1- bis 8-Jährigen spielen, basteln, kochen oder backen unter Anleitung. Die Eltern tauschen sich aus und genießen eine Tasse Kaffee oder Tee. Dazu kommen Ausflüge und besondere Aktionen. Wir freuen uns auf euch!
Merle, Maryam und Gabi
Wann: mittwochs, 15 - 18 Uhr
Wo: Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani
Infos: Gabi Lang



Persisch kochen

Kichererbsen Kochkurs mit Maryam, 7. Dezember

Die Festtage kommen näher. Wie können wir lecker und günstig für unsere Familien und Freunde kochen? Warum nicht mal persisch kochen! Maryam kocht phantastisch und zeigt es Eltern und Kindern. Während die einen Essen zubereiten, spielen und basteln die anderen mit den Kindern. Und zum Schluss gibt es ein leckeres, festliches Essen.

Wann: Do, 7. Dez, 15 – 18 Uhr
Wo: Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani
Anmeldung: bis zum 04.12. mit Namen, Datum und Personenzahl an Gabi



Vegan und festlich kochen

Kichererbsen Kochkurs mit Merle, 21. Dezember

Manchmal muss es einfach etwas Besonderes sein. Aber heißt das auch: Teuer?! Mit viel Fleisch?! Merle findet: Nein. Sie zeigt uns festliche und leckere

Gerichte, die ganz ohne tierische Produkte auskommen. Wir kochen mit Eltern und Kindern und essen am Schluss alle gemeinsam.

Wann: Do, 21. Dez, 15 – 18 Uhr
Wo: Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani
Anmeldung: bis zum 18.12. mit Namen, Datum und Personenzahl an Gabi



Wer spielt mit beim Krippenspiel?

Wir proben für den Familiengottesdienst an Heiligabend in Immanuel. Wer möchte

mitmachen und Engel oder Hirte sein?

Wann: Fr 24. Nov, Fr 8. Dez, Fr 15. Dez, Sa 23. Dez, So 24. Dez

Wo: Gemeindehaus Immanuel

Infos und Anmeldung: Antje Mohme

Die Proben für das Krippenspiel am Heiligabend in der St. Michaelis-Kirche finden Dienstagnachmittags im Begegnungszentrum, Doventorsteinweg 51 statt.

Infos und Anmeldung: Annette Quade

Für den Familiengottesdienst in Walle werden noch Schauspieler:innen in jedem Lebensalter gesucht.

Sie möchten mitmachen? Sehr gerne!

Infos und Anmeldung: Gabi Lang



Ausblick auf 2024

Der Mitmachmorgen im Februar 2024

leben*lachen*machen

Kirche mit Kindern ganz lebendig! Nach dem gemütlichen Frühstück wird gespielt und gewerkelt und gelacht. Schließlich folgt als Abschluss die Segenszeit.

Wir freuen uns, wenn dann die Familie dazu kommt. Euer LeLaMa-Team- Mia, Larissa, Eike und Antje
Wer: Kinder ab ca. 5 Jahren

Wann: Sa, 24. Feb, 9.30 - 12 Uhr

Wo: Gemeindehaus und Kapelle Immanuel

Anmeldung: Kommt gerne spontan. Es hilft bei der Planung, wenn ihr euch bei Antje anmeldet.



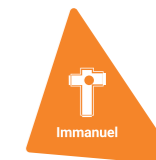
Kinderfilmbühne

Gemeinsam einen Film gucken und Popcorn knuspern. Es gibt Filme zur Auswahl- du bestimmst mit.

Wann: Di, 23. Jan, 16.30 - 18.30 Uhr

Wo: Gemeindehaus Immanuel

Infos: Antje Mohme



Faschingsparty

Wenn Pikachu, die Prinzessin und der Zauberer miteinander Stopptanz spielen- dann darfst auch du nicht fehlen! Spielen, tanzen, Spaß haben.

Wann: Mo, 12.02., 16.30 - 18 Uhr

Wo: Gemeindehaus Immanuel

Infos: Antje Mohme



Wohin in den Ferien? Save the date:

Osterferien:

KiBiTas –

KinderBibel-ÄKTSCHEN-Tage

Wann: Mo, 18. März - Mi, 20. März, 9 - 14 Uhr

Anmeldung: mit dem Anmeldeflyer ab Ende Januar

Infos: Antje Mohme

Sommerferien:

Wir fahren wieder auf Kinderfreizeit!

Wann: So, 23. Juni - Do, 27. Juni

Anmeldung: mit dem Anmeldeflyer ab Ende Januar

Infos: Gabi Lang, Antje Mohme



Jugend

Regelmäßige Termine für Jugendliche

Montag

Jugendtreff* ab 11 Jahre
St. Michaelis - St. Stephani
18-19.30 Uhr

Dienstag

Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*
Immanuel
16-18 Uhr

Mittwoch

Mädchengruppe ab 10 Jahre
St. Michaelis - St. Stephani
17-19 Uhr

Donnerstag

Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*
Immanuel
16-18 Uhr

Freitag

Zu Gast: Jugendtreff Martinsclub
Überseekirche
jede zweite Woche, 15.30 Uhr

* gefördert durch die Stadt Bremen

Angebote für Kinder und Jugendliche an unseren drei Standorten:

St. Michaelis – St. Stephani:
Jugendtreff im Begegnungszentrum am Doventorsteinweg 51.

Überseekirche: Konsul-Smidt-Str. 33 und auf der Überseewiese.

Gemeindehaus Immanuel: Kinder- und Jugendräume, Elisabethstr. 17/18 im Souterrain.

Infos: Lutz Schäfer, Gabi Lang und Antje Mohme (Kontakte auf der letzten Seite).

Neue Wege im Jugendtreff Immanuel&Walle

Statt wöchentlicher Treffen haben wir im Jugendkonvent beschlossen, ab und zu besondere Aktionen anzubieten. Die Ideen reichen vom Filmabend, Spiele-Event oder Kochduell bis zu Ausflügen- beispielsweise ins Paradise. Wir wünschen allen Leser*innen des Rückenwinds eine schöne Adventszeit, frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2024!

Unsere Highlights im Dezember:

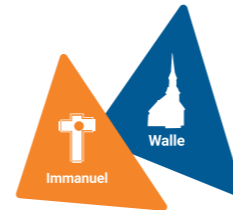
Adventliches Raclette-Essen

Der Jugendkonvent feiert Advent mit dem traditionellen Raclette. Alle Jugendlichen sind eingeladen!

Wann: Mittwoch, 6.Dez, 18.30 – 20.30 Uhr

Wo: Jugendbereich Immanuel

Info/ Anmeldung: Gabi Lang



Ausflug zum Weihnachtsmarkt

Wann: Dienstag, 12. Dez, um 18.00 Uhr

Wo: Treffen in Immanuel, dann geht's gemeinsam los.

Info/ Anmeldung: Gabi Lang



Weitere Termine im neuen Jahr sind in Planung und werden rechtzeitig bekannt gemacht. Schaut auf der website vorbei oder folgt uns auf instagram: immanuelwalle.official



„Gestatten – wir sind die neuen Sofas im Jugendtreff...“

NEU: Mädchengruppe

Especially for you! Für Mädchen ab 10 Jahren gibt es nun ein extra Angebot. Jeden Mittwoch könnt ihr euch in der Zeit von 17 – 19 Uhr in St.Michaelis - St.Stephani treffen. Was wird dort gemacht? Es wird gespielt, gekocht und Kreatives angeboten. Uns ist besonders wichtig, dass ihr Zeit für Themen habt, die euch wichtig sind. Auch „neue“ Mädchen sind willkommen. Es grüßt euch Daniela und das gesamte Team vom Jugendtreff.

Wer: Mädchen ab 10 Jahren

Wann: mittwochs, 17 - 19 Uhr

Wo: Jugendtreff im Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani

Infos: Lutz Schäfer



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk
für uns alle:
eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Lust auf Veränderung?

Sie sind **Altenpfleger***
Gesundheits- und Krankenpfleger*
Pflegehelfer*
Physiotherapeut* (*m/w/d) oder
haben Lust eine sinnstiftende Ausbildung
zur **Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann**
zu absolvieren?



Gemeinschaft erleben

In der Senioreneinrichtung "Michaelis Haus Am Doventor" geht es um mehr als hochwertige Pflege und gute Betreuung. Im Vordergrund steht das menschliche Miteinander. Deshalb freuen wir uns darauf, wenn Sie Teil des Teams werden und das Leben unserer Bewohner*innen mitgestalten.



Interessiert?

Dann melden Sie sich gern bei dem zuständigen Einrichtungsleiter, Herrn Thomas Dehn, **Telefon: 0421-47 88 41 000** oder senden eine Bewerbung an **t.dehn@lobetal.de**.

Für Ältere

Ausflug für Seniorinnen und Senioren

In diesem Jahr führt der traditionelle Adventsausflug gemeinsam mit der Gemeinde Gröpelingen-Oslebshausen nach Hude und Umgebung. Wir treffen uns am 13. Dezember um 10 Uhr an der Waller Kirche und fahren nach Hude in die Kirche und zur Dorfbesichtigung. Danach gibt es Gänsebraten, Rotkohl und Knödel. Der Teilnehmendenbeitrag beträgt 45 € für Busfahrt und Mittagessen und wird bei der Abfahrt im Bus eingesammelt.
Anmeldung: Gemeindebüro, Tel. 396 955, buero.immanuel-walle@kirche-bremen.de.

Seniorenadventsfeier

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus dem Gemeindeverbund Immanuel und Walle herzlich zur Adventsfeier ein am **18. Dezember um 15 Uhr im Waller Gemeindehaus**. Pastorin Kurth begrüßt sie an diesem Nachmittag zu einer Andacht, weihnachtlicher Musik, Geschichten und ganz viel Zeit für Gespräche. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Begleitung.
Anmeldung bitte bis 14. Dezember im Gemeindebüro, Tel. 396 955.

Seniorenfrühstück

Gemeinsam lecker frühstücken. Nette Menschen kennenlernen. Miteinander ins Gespräch kommen. Das können Sie beim Seniorenfrühstück am **1. Dienstag im Monat von 9-11 Uhr im Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani**.
Anmeldung im Gemeindebüro, Tel 17 17 53.

Ein engagiertes Team von Ehrenamtlichen hat eingekauft, aufgedeckt und das schöne und reichhaltige Frühstücksbuffet angerichtet. Nach einem gemeinsamen Beginn wird ausgiebig gefrühstückt und sich an den Tischen unterhalten. In der zweiten Stunde steht immer ein interessantes Thema auf dem Programm. Pastorin Quade hat es vorbereitet, gelegentlich ist auch ein Referent zu Gast. Es wird zusammen nachgedacht und gelacht, gerätselt und von eigenen Erfahrungen erzählt - ein angeregter Austausch.



Beim Seniorenfrühstück gibt es übrigens keine Stammplätze. Vielmehr sind die Tische mit unterschiedlich gemusterten Servietten dekoriert. Die Besucher ziehen am Eingang eine Serviette und nehmen dann Platz am Tisch mit dem passenden Serviettenmotiv. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Regelmäßige Termine für Ältere

Montag

Kiek mol rin

Gemeindehaus Walle
15–18 Uhr
Kontakt: Klaus Neumann über das Gemeindebüro, Tel 396 955

Dienstag

Seniorenfrühstück

Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani
5. Dez, 9. Jan, 6. Feb, 9–11 Uhr
Kontakt: Annette Quade
Anmeldung: Gemeindebüro, Tel 17 17 53

Herbstzeitlose

Gemeindehaus Immanuel
1. und 3. Dienstag, 15.30–17 Uhr
Kontakt: Antje Mohme

Mittwoch

Biblischer Morgen

DKV-Residenz in der Contrescarpe
1. Mittwoch im Monat, 10 Uhr
Kontakt: Annette Quade

Mittagstisch und Klönschnack

Gemeindehaus Walle
12-14.30 Uhr
Anmeldung: Gemeindebüro, Tel 396 955
Kosten: 5 €

Sitztanz

Gemeindehaus Walle
14-15 Uhr
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Stopfkreis für Lilienthal

Begegnungszentrum
St. Michaelis - St. Stephani, 2. Stock
2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.30–16 Uhr
Kontakt: Ursel Schwericke und Sonja Reif über das Gemeindebüro, Tel 17 17 53

Spieletreff

Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani
2. und 4. Mittwoch im Monat, 16–17.30 Uhr
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 17 17 53

Nach Absprache:

Stechpalmen

handwerkliche Arbeiten für den Weihnachtsmarkt
Gemeindehaus Walle
Kontakt: Frau Grotheer über das Gemeindebüro, Tel 396 955

Freud und Leid

Ev. Gemeindeverbund **Immanuel & Walle**

In unserer digitalen Ausgabe veröffentlichen wir keine Informationen zu Freud und Leid.

Gemeinde St. Michaelis - St. Stephani

In unserer digitalen Ausgabe veröffentlichen wir keine Informationen zu Freud und Leid.

Ökumenisches Projekt Überseekirche

Sie haben Lust sich ehrenamtlich zu engagieren? In der Überseekirche gibt es viel Gelegenheit dazu!



Abfallsammeln auf der Überseewiese

Freiwillige vor im Kampf gegen den Abfall! Mit Handschuhen, Greifern und Eimern ausgerüstet sammeln wir jeden Donnerstag um 16

Uhr Müll auf der Überseewiese. Wir freuen uns über Unterstützung, ganz egal, ob einmal oder regelmäßig! Auch Kinder haben häufig Freude an dieser Aufgabe!

Andachten mitgestalten

Jeden Donnerstag findet in der Überseekirche ein Gebet für Frieden und für die Nachbarschaft statt. Für dieses oder andere Andachtsformate suchen wir Menschen, die Freude am Lesen von Bibeltexten oder Gebeten haben. Aber auch die musikalische Begleitung von Gesang oder andere Instrumentalmusik ist sehr willkommen.

Gärtnern in den Hafengärten auf der Überseewiese

Die Überseewiese ist ein Paradies für Tiere, Pflanzen und Hobbygärtner:innen: Adoptieren Sie ein Steinbeet, experimentieren Sie mit trockenheitsresistenten Pflanzen, gestalten Sie Kinderbeete oder kümmern Sie sich ein Jahr lang kostenfrei um ein Hochbeet auf der Überseewiese. Bauen Sie Obst und Gemüse an, pflanzen Sie Bienenweiden und helfen Sie mit beim Wässern der Pflanzen und Beete.

Kochen für und mit anderen

Wir haben immer wieder kleine Koch-Events, vom gemütlichen Nachbarschaftsfrühstück am ersten Dienstag im Monat über saisonale Events wie Stockbrot am Feuerkorb, ein Erntedank-Event, oder



Nachbarschaftshilfe

Nachbar:innen beim Papierkrieg und Ausfüllen von Formularen unterstützen, bei der Jobsuche helfen oder beim Email schreiben. Das bietet Ali Bakri jeden Montag zwischen 16 und 18 Uhr auf deutsch, arabisch und englisch in der Überseekirche an. Er freut sich über Unterstützung!

Mit Kindern Brettspiele spielen

Wir suchen für donnerstagnachmittags 15-17 Uhr spielbegeisterte Erwachsene, die mit Kindern im Alter von 6-12 Jahren Brettspiele in unserem Kinderraum spielen.

Sachspenden

Wir freuen uns über Sachspenden ganz unterschiedlicher Art: Für die Hafengärten sind zum Beispiel Saatspenden oder Jungpflanzen im Frühjahr wunderbar, für die Kinderbibliothek suchen wir ständig gut erhaltene Kinder- und Jugendliteratur.

Kontakt: Pastorin Nora Larsen, nora.larsen@kirche-bremen.de, 0151 7004 1731



das große Heiligabend-Weihnachtsessen. Wir nutzen immer wieder die Gelegenheit miteinander oder füreinander zu kochen. Macht Ihnen Kochen für andere Freude? Dann sprechen Sie uns gerne an! Wir freuen uns immer über helfende Hände und strahlende Gesichter!

Mit Kindern lesen

In dem Kinderraum der Überseekirche gibt es eine kleine Kinder- und Jugendbibliothek. Hier brauchen wir dringend Ehrenamtliche, die regelmäßig dienstagnachmittags von 16:30-18:00 Uhr mit Kindern (ca. 6-12 Jahre) lesen oder sich spielerisch mit Sprache zu beschäftigen. Vielleicht möchten Sie jede Woche kommen? Vielleicht können Sie auch nur ab und zu? Das wäre trotzdem eine große Hilfe!

Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle

Aufruf zu nachbarschaftlicher Hilfe:

Immer wieder werden wir als Gemeinde angefragt, ob wir nicht helfen können. Manch eine Frage leiten wir an Sie weiter. Wenn Sie Ihre Unterstützung anbieten wollen, wenden Sie sich gerne an Pastorin Sophia Fürst.

Gassirunde im Waller Park:

Für eine regelmäßige Gassirunde im Waller Park braucht das Herrchen, das im Elektro-Rollstuhl sitzt, eine Begleitung.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Walle
und die
Immanuel - Gemeinde Walle

vom 14. Februar bis 16. Februar 2024

Abgabestelle:

Ev. Kirchengemeinde Walle
Ritter-Raschen-Straße 41
28219 Bremen

Mittwoch, Donnerstag und Freitag
jeweils von 8.30 - 17.00 Uhr
(Samstag keine Abgabe)

- Was kann in den Kleidersack?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt
- Nicht in den Kleidersack gehören:
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel - Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Die Konvente laden ein zu ihren Sitzungen

Treffen des Konvents der Immanuel-Gemeinde

Wann: Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Fragen Sie gerne im Gemeindebüro nach.

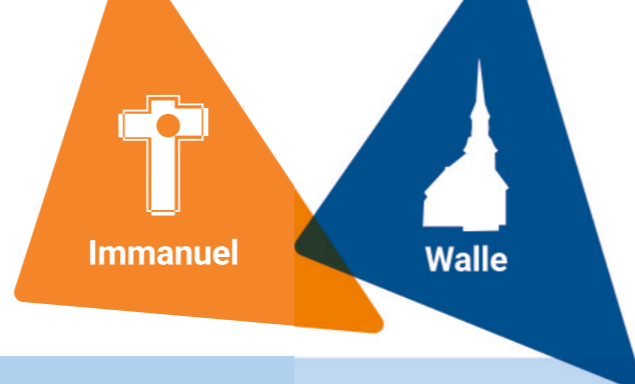
Wo: Saal der Ev. Immanuel-Gemeinde, Elisabethstr. 17/18

Treffen des Waller Konvents

Wann: 11. Dez, 19 Uhr

Wo: Saal der Waller Gemeinde, Ritter-Raschen-Str. 41

Kontakt: Gemeindebüro Immanuel & Walle, Tel 396 955



Zwischenstand Gemeindefusion:

Entdecke die Möglichkeiten!

Vor über einem Jahr haben sich die Gemeinden **St. Michaelis - St. Stephani, Immanuel** und **Walle** auf den gemeinsamen Weg zur Fusion gemacht.

In vielen Sitzungen der Entscheidungsgremien und der Arbeitsgruppen wird seitdem überlegt und diskutiert, welche Gemeinde wir sein wollen.

Nun möchten wir am **24. Januar 2024 ab 19 Uhr im Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani** allen Interessierten unsere bisherigen Gedanken und

Ev. Gemeinde St. Michaelis - St. Stephani



Vorschläge präsentieren. Sie können zum Beispiel erfahren, welche Namensvorschläge es für die zukünftige Gemeinde gibt, was für die Gemeindeordnung angedacht ist und wie wir uns zu einer gemeinsamen inhaltlichen Arbeit auf den Weg machen. Wir wollen ins Gespräch kommen und dabei auch gemeinsam essen und trinken.

Kommen Sie gerne vorbei! Eine kurze Anmeldung im Gemeindebüro zur besseren Planung wäre schön.

Sabine Kurth

Pfarrstelle

In der St. Michaelis – St. Stephani Gemeinde wird sich im kommenden Jahr eine Veränderung ergeben, die wir einerseits bedauern, aber die uns andererseits auch freut. Nach langen Jahren ihrer Tätigkeit in der Gemeinde geht Pastorin Annette Quade in den verdienten Ruhestand. Schon jetzt weisen wir deshalb auf ihre Verabschiedung am 28.04.24 ab 17 Uhr in der St. Michaelis-Kirche bzw. im Begegnungszentrum hin.

So sehr wir uns für Frau Quade freuen, so sehen wir aber auch, dass sich dies als ein weiterer tiefer Einschnitt in unser Gemeindeleben darstellt.

Inzwischen ist die Pfarrstelle als ganze Stelle im Hinblick auf die Fusion mit Immanuel & Walle ausgeschrieben worden.

Wann zur Wahl stehende Pastorinnen/Pastoren eine Probepredigt mit anschließender Aussprache halten und sich dem Konvent und der anwesenden Gemeinde vorstellen werden, steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir werden Sie so rasch wie möglich über Termine von Bewerbungsgottesdiensten informieren. Bitte achten Sie auf Aushänge, den Newsletter, Instagram oder unsere Homepage.

Michael Kümmel

NEU: Bücherverschenkregal

Seit kurzem steht im Foyer des Begegnungszentrum St. Michaelis -St. Stephani ein Regal gefüllt mit sehr gut erhaltenen Büchern und Hörbüchern. Zum Mitnehmen oder Tauschen. Romane, Krimis, auch einige Sachbücher – da finden BücherfreundInnen neuen Lesestoff und Krimifans wieder spannende Lektüre.



Danke für Ihre Spenden und Kollekten

Gemeinde	242,24 €
Spielplatz	70,00 €
Sonntagstreff	309,51 €
Kollekten	1242,86 €

Grünkohlchips - Der knusprige Genuss aus dem eigenen Garten!

Auf der Überseewiese haben wir zurzeit ein großes Grünkohlfeld. Wir beschäftigen uns intensiv mit dieser Pflanze. Sie glauben ja gar nicht, was man da alles lernen kann! Wussten Sie zum Beispiel wie viele spannende Sorten es gibt? Unter unseren Favoriten sind eindeutig Sorten mit so ansprechenden Namen wie "Lippische Palme" und der "Grüne Kraußer"!

Im Herbst testeten wir einen knusprigen Snack: die gesunden und wirklich schmackhaften Grünkohlchips! Aber probieren Sie doch selbst:

Zutaten:

- **Frisch geernteten Grünkohl** (es gibt Grünkohlarten, die auch ohne Frost im Herbst schon sehr gut schmecken! Fragen Sie doch einfach einmal auf dem Wochenmarkt danach!).
- **Olivenöl**
- **Salz**
- **Gewürze nach Wahl:** für die salzige Variante bspw. Salz, Pfeffer, Paprika, Knoblauchpulver, Parmesankäse oder Pizzagewürz, für die süße Variante Zucker/Honig und Zimt (auch das ist erstaunlich lecker!)
- Sie können auch damit experimentieren, die Chips vor dem Backen noch mit ein wenig **Kichererbsenmehl** zu vermengen. (Mehl macht die Chips fülliger im Mund, ohne werden sie etwas knuspriger)

Anleitung:

Den Grünkohl sorgfältig ernten und von den dicken Stängeln befreien. Achten Sie darauf, nur die zarten Blätter zu verwenden.

Heizen Sie den Ofen auf 140-150°C vor.

Schwenken Sie den Grünkohl sanft in etwas Olivenöl. Dies hilft, ihm die perfekte knusprige Textur zu verleihen.

Legen Sie die Grünkohlblätter auf ein Backblech und stellen Sie sicher, dass sie sich nicht überlappen. Die gleichmäßige Verteilung ist der Schlüssel zu gleichmäßig gebackenen knusprigen Chips.

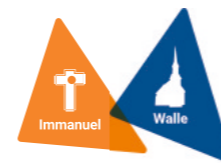
Bestreuen Sie die Blätter leicht mit Ihren Lieblingsgewürzen, je nach Geschmack.

Backen Sie die Grünkohlchips im vorgeheizten Ofen etwa

10-15 Minuten lang, bis sie knusprig und goldbraun sind. Öffnen Sie ab und zu den Ofen, damit die Luftfeuchtigkeit entweichen kann. Und achten Sie darauf, die Chips im Auge zu behalten, da sie schnell verbrennen können.

Nach dem Backen die Chips aus dem Ofen nehmen und etwas abkühlen lassen.

Jetzt sind Ihre selbstgemachten Grünkohlchips bereit, gesnackt zu werden (Achtung: Suchtfaktor!) und Sie können sicher sein, dass Ihre "Lippische Palme" und der "Grüne Kraußer" stolz auf ihre knusprige Darbietung sind. Guten Appetit!



Ev. Gemeindeverbund Immanuel&Walle

Gemeindebüro
Ritter-Raschen-Str. 41
Jutta Gloy, Ute Denayer
Tel 396 955, Fax 396 95 79,
buero.immanuel-walle@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten Büro
Büro: Mo, Mi, Do, Fr 8:30–13 Uhr
Di 16–18 Uhr (Di in den Ferien geschlossen)

Kirchen
Immanuel Kapelle, Elisabethstraße 20
Waller Kirche, Lange Reihe 79
www.kirche-bremen.de/gemeindeverbund-immanuel-walle

Gemeindehaus Walle
Ritter-Raschen-Str. 41
28219 Bremen

Gemeindezentrum Immanuel
Elisabethstr. 17/18
28217 Bremen

Pastorinnen
Sophia Fürst, Tel 0179 48 33 581,
sophia.fuerst@kirche-bremen.de
Sabine Kurth, Tel 658 72 60,
kurth.walle@kirche-bremen.de

Diakonisch-pädagogische Mitarbeiterinnen
Antje Mohme, Tel 0151 55 32 80 51,
antje.mohme@kirche-bremen.de
Gabriele Lang, Tel 0151 576 40 333,
gabriele.lang@kirche-bremen.de

Kirchenmusiker
Wolfgang Baumgratz,
wolfgang.baumgratz@kirche-bremen.de

Freundeskreis der Waller van der Putten-Orgel Bremen (www.putten-orgel.de)
Kontakt über Heinz-Dieter Beushausen
Tel 396 32 34, Mobil 0151 12 78 43 76
dieterbeushausen@t-online.de

Küster/Hausmeister
Jürgen Michaelis, Tel 0152 260 71 302
juergen-christian.michaelis@kirche-bremen.de

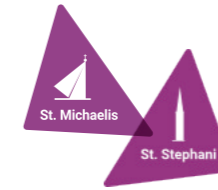
Gemeindevertretungen
Anke Kück-Metge (Walle), Tel 39 69 55,
lenkungsausschuss.immanuel-walle@web.de
Beate Rotschies (Immanuel), Tel 39 69 55,
vorstand.immanuel@kirche-bremen.de

KiTa Immanuel
Steffensweg 135a, 28217 Bremen
kita.immanuel@kirche-bremen.de
Tel 380 87 64

Kinderhaus Schnecke, Walle
Lange Reihe 79, 28219 Bremen
kita.schnecke@kirche-bremen.de
Tel 396 95 80

RAZ – Ran an die Zukunft
Claudia Gerdes, Meike Mirgel, Hendrik Tebben,
Elisabethstr. 17/18 (Gemeindehaus Immanuel),
Tel 381 615

Bankverbindungen
Gemeindeverbund Immanuel-Walle:
DE65 2905 0101 0082 7420 99,
Sparkasse Bremen
Gemeinde Immanuel:
DE72 2905 0101 0001 0551 69,
Sparkasse Bremen
Gemeinde Walle:
DE02 2905 0101 0001 0286 87,
Sparkasse Bremen



St. Michaelis - St. Stephani

Gemeindebüro und Begegnungszentrum
Doventorsteinweg 51, 28195 Bremen
Ute Denayer, Tel 17 17 53, Fax 169 68 96,
buero.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten Büro
Mo, Di, Do, Fr von 10 - 12 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kirchen
St. Michaelis – Kirche, Doventorsteinweg 51
St. Stephani – Kirche, Stephanikirchhof
www.michaelis-stephani.kirche-bremen.de

Pastorin
Annette Quade, Tel 138 90,
annette.quade@kirche-bremen.de

Diakon/Diakonin
Lutz Schäfer, Tel 0152 08 98 39 73
lutz.schaefer@kirche-bremen.de
Gabriele Lang, Tel 0151 576 40 333,
gabriele.lang@kirche-bremen.de

Kirchenmusikerin
Ute Weber, Tel 0162 60 72 271
ute.weber@nord-com.net

Sonntagstreff
Pastorin Jutta Bartling
Tel 467 58 41, bartling@kirche-bremen.de

Hausmeister
Vladimir Penner, Tel 17 17 53

Kirchenvorstand
Michael Kümmel, Tel 125 85
Wolfgang Fritzsche, Tel 37 08 45
Marianne Sicks, Tel 380 13 27

Krippe (0–3 Jahre)
Töferbohmstraße 8, Tel 835 88 68
Sabine Jäger-Gentler & Carola Witt &
Linda Meier (Einrichtungsleitungen)
kita.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Kita (3–6 Jahre)
Doventorsdeich 2, Tel 17 83 20 40
Sabine Jäger-Gentler & Carola Witt &
Linda Meier (Einrichtungsleitungen)
kita.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Bankverbindung
DE92 2905 0101 0011 0500 77,
Sparkasse Bremen

Überseekirche

Konsul-Smidt-Str. 33
28217 Bremen
Tel 38 01 31 10
ueberseekirche@kirche-bremen.de
www.kirche-bremen.de/ueberseekirche

Öffnungszeiten
montags: 16-18 Uhr
dienstags: 14-16.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Team
Nora Larsen
Pastorin
Tel 0151 700 41 731
nora.larsen@kirche-bremen.de

Dr. Christoph Lubberich
Mitglied des Geschäftsführenden
Ausschusses, Katholischer Gemeindeverband
Tel 369 41 03,
c.lubberich@kirchenamt-bremen.de

Bankverbindung
Bremischen Evangelischen Kirche
DE65 2505 0000 1070 3330 08
Stichwort: „Spende Überseekirche“



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas Kapitel 2, Verse 1–20



Schreiben Sie uns Ihre Gedanken dazu gern an rueckenwind@kirche-bremen.de oder per Brief an Ihr Gemeindebüro.